

**Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.08.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24 a, 25489
Haseldorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter
Sellmann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Bauer SPD
Herr Wilfried Kahnert BfH
Herr Thomas Körner CDU
Herr Daniel Kullig BfH
Herr Uwe Schölermann CDU
Herr Dr. Frank Schoppa BfH
Herr Dr. Boris Steuer SPD
Herr Roman Voß CDU

Außerdem anwesend

Herr Hans-Jürgen Schuldt CDU
Frau Gisela Speer BfH

Gäste

4 Einwohner

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.07.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Gestaltung der Poller in der Straße Neuer Weg
6. Antrag des Energiekreises Haseldorf; hier: Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
Vorlage: 0382/2021/HaD/BV
7. Kulturkate, Überprüfung des Daches an den Nebengebäude
8. Wassersportclub, Überprüfung des Reetdaches
9. Verkehrsregelung Achtern Dörp, Sachstandsbericht
10. Brücke „Grüner Damm“, Bericht über evtl. Fördergelder
11. Projekte der Gemeinde Haseldorf: Kostenschätzung
Vorlage: 0380/2021/HaD/en
12. Verschiedenes
- 12.1. Smarte Sitzbänke
- 12.2. Haseldorfer Mühle

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung des Bauausschusses Haseldorf.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner berichtet von einem Zeitungsartikel, in dem über den Hochwasserschutz berichtet wird. Aufgrund der in letzter Zeit häufig starken Regenfälle, stellen sich ihm folgende Fragen:

- Ist das Auffangbecken „Bi de Feldmühl“ für solche starken Regenfälle ausreichend?
- Erfolgt regelmäßig eine Rohrreinigung?
- Die Pumpen wurden seit 20 Jahren nicht geprüft.
- Werden Maßnahmen gegen den Grabenzuwuchs ergriffen? Erfolgen Überprüfungen der Rohre?
- Ist das Schöpfwerk in Altendeich ausreichend?

Der Einwohner sieht dringend Handlungsbedarf und schlägt vor, dass der Sielverband zu den Sielverbandsgräben zum Ende des Jahres einen Bericht vorlegt, in dem diese Fragen beantwortet werden.

Des Weiteren bittet er die Gemeinde um Stellungnahme, welche Maßnahmen seitens der Gemeinde ergriffen werden, um vor Hochwasser durch Starkregenereignisse zu schützen.

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Sielverbandsgräben der Sielverband zuständig ist und diese Fragen an den Sielverband gerichtet werden sollten.

Es folgt eine kurze Diskussion zu diesem Thema, da die Bedenken aus Sicht des Ausschusses berechtigt sind.

Durch die EU-Wasserrahmenrichtlinie ist der Sielverband an bestimmte Maßnahmen gebunden, erklärt Herr Körner.

Schließlich schlägt Herr Kullig vor, die auffallenden Gräben aufzunehmen und mit dem Sielverband zu besprechen, welche Maßnahmen ergriffen werden können. Die Verwaltung wird gebeten, ein Kataster der Gemeindegäben zur nächsten Sitzung zu reichen, über das in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden soll (ggfs. mit einer Begehung der Gräben).

Herr Dr. Schoppa ergänzt, dass von Sielverband eine Stellungnahme angefordert werden sollte.

Außerdem erkundigt sich der Einwohner nach der Zuständigkeit für die Reinigung der Straßenabläufe. Der Bürgermeister erklärt, dass die Straßenabläufe durch eine Firma in den nächsten Wochen gereinigt werden.

zu 3 **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses bekannt.

zu 5 Gestaltung der Poller in der Straße Neuer Weg

Laut Bericht von Herr Kahnert möchte die Schule im Rahmen einer Projektwoche die Gestaltung der Poller in der Straße Neuer Weg übernehmen. Aus Zeitgründen war dies bisher noch nicht möglich.

Herr Schölermann begrüßt diese Idee grundsätzlich, äußert jedoch auch seine Bedenken, da durch die bunte Gestaltung der Poller Kinder ggfs. zwecks Begucken der Poller auf die Straße gehen und so eine Gefährdung für die Kinder und die Unfallgefahr durch den Straßenverkehr besteht. Des Weiteren teilt er mit, dass ein Poller schief steht und einer sogar verschoben ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich um Sprüche handelt, die nicht zur Straße hin aufgemalt werden, sodass von einer Gefährdung nicht auszugehen ist. Er begrüßt diese Projektarbeit weiterhin.

Vom Bürgermeister wird auf die Einhaltung aller Vorschriften zur Kenntlichmachung der Poller hingewiesen. Die Poller sind mit rot-weißen Markierungen kenntlich gemacht.

zu 6 Antrag des Energiekreises Haseldorf; hier: Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage

Vorlage: 0382/2021/HaD/BV

Herr Dr. Steuer erläutert den Antrag des Energiekreises Haseldorf und erklärt, dass drei Varianten möglich sind, um die Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu errichten:

- Stadtwerke Wedel sind interessiert an eine Errichtung
- Errichtung durch die Gemeinde selbst
- über einen Bürgerzusammenschluss (Genossenschaft)

Durch den Antrag möchte der Energiekreis die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde zur Freigabe der Fläche am alten Sportplatz erfragen. Anschließend würde die Verwaltung gebeten werden, die baurechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Idee zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Haseldorf grundsätzlich. Herr Dr. Schoppa gibt jedoch auch zu bedenken, dass im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde ein Kernprojekt die Steuerung von Tourismus und die Naherholung ist. Der Standort am alten Sportplatz würde sich als

Parkplatzfläche gut eignen, um Besucherströme zu lenken und die hohe Verkehrsbelastung in diesem Bereich ggfs. reduzieren. Zu bedenken ist ebenso, dass eine Photovoltaik-Freiflächenanlage nicht kurzfristig wieder abgebaut werden könnte, um ggfs. dieses Ziel aus dem Ortskernentwicklungskonzept umzusetzen.

Herr Bauer erklärt daraufhin, dass Klimaschutzmaßnahmen nicht ewig geschoben werden können und dass die Politik bzw. die Gemeinde jetzt ein klares Signal setzen und selbst aktiv werden sollte, um als Vorbild für Bürgerinnen und Bürger voranzugehen. Der Standort ist noch zu prüfen und soll mit diesem Antrag nicht endgültig festgelegt werden. Vor allem sollen zunächst die Rahmenbedingungen geklärt und geprüft werden, um ein solches Vorhaben realisieren zu können. Von Herrn Dr. Steuer wird ergänzt, dass auch eine Kombination denkbar wäre. So könnte zum einen eine Solaranlage installiert werden und gleichzeitig eine Hundeauslauffläche oder ein Parkplatz herrichtet werden oder eine Nutzung durch die Landwirtschaft erfolgen. Solche Modelle gibt es bereits in anderen Kommunen. Dieses Projekt sollte ganzheitlich betrachtet werden.

Anschließend an eine Diskussion wird der folgende Antrag durch Herrn Schölermann gestellt:

Der Bauausschuss begrüßt grundsätzlich die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Die Verwaltung wird gebeten die Rahmenbedingungen allgemein zu prüfen.

Über diesen Antrag wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Bauausschuss begrüßt grundsätzlich die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Die Verwaltung wird gebeten die Rahmenbedingungen allgemein zu prüfen. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten zu prüfen, welche Flächen in Haseldorf sich prinzipiell für Solarfreiflächenanlagen eignen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Kulturkate, Überprüfung des Daches an den Nebengebäude

In der Galerie des Gebäudes der Kulturkate (Nebengebäude) befindet sich in den Ecken feuchte Stellen im Putz, teilt Herr Kahnert mit. Das Dach muss demnach auf Dichtigkeit überprüft werden.

Heute fand eine Besichtigung mit einem Haseldorfer Handwerker statt, berichtet der Bürgermeister. Demnach ist das Dach dicht, es müssten lediglich neue Balken eingebaut werden. Ein entsprechendes Protokoll über den Besichtigungstermin wird von der Verwaltung erbeten.

Außerdem bittet der Vorsitzende um ein Meinungsbild, ob ein Angebot zur Reinigung des Daches der Kulturkate in Höhe von 5.500,00 Euro angenommen wird. Hierzu signalisieren die Bauausschussmitglieder ihre Zustimmung.

zu 8 Wassersportclub, Überprüfung des Reetdaches

Es ist eine Überprüfung des Reetdaches des Gebäudes am Hafen erforderlich. Der Bürgermeister stellt richtig, dass der Wassersportclub lediglich Mieter ist, sodass es sich nicht um ein Gebäude des Wassersportclubs handelt.

zu 9 Verkehrsregelung Achtern Dörf, Sachstandsbericht

Am 05.07.2021 wurde ein schriftlicher Antrag zwecks Verkehrsregelung im Bereich Achtern Dörf an den Kreis Pinneberg gestellt. Eine Rückmeldung liegt bis heute nicht vor.

zu 10 Brücke „Grüner Damm“, Bericht über evtl. Fördergelder

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Neubau einer Brücke Grüner Damm Fördermittel in Höhe von ca. 270.000,00 Euro bewilligt wurden. Es ist mit Gesamtkosten in Höhe von 500.000,00 Euro zu rechnen. Die Gemeinden Heist, Holm und Hetlingen haben sich grundsätzlich bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen. Ein Treffen zwecks Abstimmung steht noch aus, ist jedoch für nächste Woche angedacht.

Zu beachten ist, dass die Fördermittel zeitnah abgerufen werden sollten, da eine Bewilligung zeitlich begrenzt ist.

**zu 11 Projekte der Gemeinde Haseldorf: Kostenschätzung
Vorlage: 0380/2021/HaD/en**

Die Kostenschätzung wird diskutiert.

Anbau Feuerwache

Für die Ausschussmitglieder ist fraglich, warum die Kostenschätzung zur ursprünglichen Planung so hoch geworden ist.

Das Büro Butzlaff + Tewes führt die Planung durch. Die entsprechenden Planungsunterlagen folgen, anschließend können dann Fördermittel beantragt werden.

Die Verwaltung wird darum gebeten, eine Begründung für die höhere Kostenschätzung abzugeben. Für den nächsten Bauausschuss werden Planungsunterlagen mit einer Kostenermittlung erbeten.

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Hierzu gibt es kein Diskussionsbedarf. Die Kostenschätzung wird zur Kenntnis genommen.

Anbau an die Kindertagesstätte

Aktuell stehen keine Fördermittel vom Land zur Verfügung. Zum 30.08.2021 soll eine Kostenzusammenstellung vorgelegt werden.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass die Kita fertig sein muss, bevor mit dem Bildungszentrum begonnen wird. Hier wäre die Erstellung eines

Zeitplanes durch die Verwaltung wünschenswert. Zudem ist zu beachten, dass es sich hier um ein Projekt der Gemeinden Haseldorf und Haselau handelt.

In der Kostenschätzung ist nicht berücksichtigt, dass die Gemeinde Haselau ebenfalls einen Teil der Kosten (zu 40 %) trägt. Der Anteil der Gemeinde Haseldorf beträgt 60 % der Kosten.

Die Außenanlagen können erst endgültig hergestellt werden, wenn das Bildungszentrum fertiggestellt ist, sodass es ein mehrjähriges Provisorium geben wird. Die Kosten der Herrichtung der Außenanlage ist aufgrund des ganzheitlichen Projektes schwer zu ermitteln.

Herr Kullig wünscht sich mehr Transparenz zu dem Thema aus der Lenkungsgruppe und regelmäßige Informationen in den politischen Gremien. Es wird darauf hingewiesen, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung das Projekt Anbau an die Kindertagesstätte vorgestellt wurde. Am 30.08.2021 findet ein Gespräch mit Vertretern der Amtsverwaltung, des Architekturbüros, der Gemeinde und dem Kreis Pinneberg statt, um die Frage der möglichen Zuschüsse für dieses Projekt zu klären.

Amtsgebäude Heist

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Schulzentrum Am Himmelsberg

Anfang Oktober 2021 wird eine Kostenschätzung erwartet. Der Anteil an den Kosten ist abhängig von der Anzahl der Haseldorfer Schülerinnen und Schüler (Schulverbandsumlage).

Bildungszentrum

Ein Vorentwurf wird in den Gemeindevertretungen beraten.

zu 12 Verschiedenes **zu 12.1 Smarte Sitzbänke**

Herr Bauer berichtet, dass die Stadtwerke Wedel, die Raiffeisenbank und die AktivRegion eine Beteiligung zur Realisierung von smarten Sitzbänken signalisiert haben. Eine Aussage von wilhelm.tel steht noch aus.

Für die Stadtwerke Wedel sind die Themen Versicherung der smarten Sitzbänke, vor allem bezüglich Vandalismus und die jährliche Wartung zu klären. Die Verwaltung wird gebeten, die zu berücksichtigenden Regelungen diesbezüglich zusammenzufassen und dem Ausschuss mitzuteilen.

zu 12.2 Haseldorfer Mühle

Herr Körner fragt nach dem Sachstand bezüglich des Buswartehäuschens bei der ehemaligen Haseldorfer Mühle. Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass dieses wie geplant höher gesetzt wurde.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Dr. Schoppa nach dem aktuellen Sachstand zu dem Grundstück, da die Gemeinde dieses grundsätzlich gern entwickeln möchte. Daraufhin erklärt Herr Sellmann, dass der Eigentümer verschollen ist und der Kreis Pinneberg – zuständige Behörde – aktuell keinen Handlungsbedarf sieht und diese Angelegenheit daher zurzeit nicht weiter verfolgt wird.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21:07 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.01.2022

gez. Wilfried Kahnert
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin